

SVP Chronik

Konstituierende Versammlung
der pol. Bauernpartei Rütli

Sonntag, den 26.07.1918 im Sternen Ferrach

Traktanden

1. Wahl des Tagesvorstandes und der Stimmenzähler.
2. Referat und Diskussion über das Thema:
-Gründung einer politischen Bauernpartei.
- 3...Die weiteren Traktanden ergeben sich aus dem Verlauf der Verhandlungen.

1. Wahl des Tagesvorstandes.

Nach kurzer Begrüssung der Anwesenden von Herr Hermann Helbling, Schürwies, weist der Sprechende auf die Wichtigkeit der heutigen Versammlung hin, und behielt für die obliegenden Geschäfte einen Tagespräsidenten und Aktuar, sowie zwei Stimmenzähler zu bestellen.

Aus den Wahlen gingen hervor:

Präsident: Herr Hermann Helbling,

Aktuar: Robert Isler, Obermoos,

Stimmenzähler: Herr Julius Vontobel, Fägswil und
Herr Alfred Näf, Hüllistein

2. Referat:

Der Präsident orientiert hierauf in einem gründlichen Referat die heutigen politischen Verhältnisse in unserer Gemeinde.

Auf die Initiative der soz. Demokratischen Partei hin, sollten sich die nächstes Jahr stattfindenden Gemeindewahlen nach dem freiwilligen Proporz gestalten. Bis auf die freisinnige Partei schliessen sich alle übrigen Parteien, die die offenkundige Mehrheit bilden, diesem Antrag

an. Weil die Rütner Landwirte zum grössten teil keiner Partei angehören, so steht unsere Landwirtschaft in Gefahr, in den verschiedenen Gemeindebehörden nicht vertreten zu sein. Das bedeutete ein grosser, die Bauernschaft treffender Schaden.

Es bleibt nur eins: Organisation ruft Gegenorganisation:
Gründung einer eigenen politischen Bauernpartei.

3. Diskussion

In der Diskussion kommt die Stimmung unserer Bauern deutlich zum Ausdruck.

Herr Gemeinderat Vontobel legt der Gründung der Bauernpartei hohen Wert bei. Die Bauern stimmen bisher sehr bedauerlich, ebenso besuchen sie selten die früheren Wählerversammlungen. Motto der Sozi: Wir stimmen und fertig. Das Steuerkapital der Bauern wird in Zukunft einmal grösser taxiert werden, aber sollten nichts mehr zu sagen haben!? Sofortige Gründung einer Bauernpartei!!

Herr Altwegg wünscht als beste Sicherung gegen links, zusammenhalten mit den Freisinnigen, während Herr Wettstein, Fägswil die Frage aufwirft ob die Frage begründet sei: Bürgerliche Partei, statt Bauernpartei: Dieser Wunsch zu erfüllen kann in Zukunft eine Bauernpartei durch gegebene Initiative.

Hierauf erfolgt einstimmig Beschluss von 44 Anwesenden:

Beschluss: Gründung einer politischen Bauernpartei

Der Tagespräsident eröffnet hierauf zu weiteren Verhandlungen folgende Traktandenliste:

1. Wahl des Vorstandes
2. Wahl der Rechnungsrevisoren
3. Statutenberatung
4. Allf. Weiteres.

1. Wahl des Vorstandes:

Vorgeschlagen und gewählt wurden die Herren:

Hermann Helbling, Präsident,
Heinrich Wettstein, Platten,
Albert Honegger, Fägswil,
Robert Vontobel,
Robert Isler jun., Obermoos, Aktuar

2. Wahl der Rechnungsrevisoren:

Es wurden gewählt die Herren:

Henri Vontobel und Alfred Näf, Hüllistein

3. Statutenberatung:

Ein bereits ausgearbeiteter Statutenentwurf wurde verlesen und genehmigt.

4. Unter Allf. Weiterem:

Wurde die Stellungnahme zum freien Proporz abgeklärt und zu deren Zustimmung beschlossen. Mit einem kräftigen Appell an alle Anwesenden Treue, Fleiss und Pflicht der Neugegründeten Organisation zu bewahren, schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

Obermoos - Rüti, den 2. August 1918

Der Protokollführer: Robert Isler, Landwirt